

Online Brown Bag Lunch zu ökologischen Nachhaltigkeitsaspekten in DFG-Anträgen

20. Juni 2024, 13-13:30 Uhr

Was interessiert Sie heute besonders?

Ablauf

- I. Hintergrund
- II. Programme, Leitfragenkatalog, Begutachtung
- III. Erfahrungsaustausch
- IV. Wo steht die FU?
- V. Fazit und Tipps für die Antragsstellung

Hintergrund

- Ökologische Nachhaltigkeit als weiteres Querschnittsthema in DFG-Anträgen
- Verpflichtend ab 1. September 2024
- **Ziel: Reflexion**
- Wissenschaftliche Qualität ist prioritär



<https://www.dfg.de/de/grundlagen-rahmenbedingungen/entwicklungen-im-wissenschaftssystem/nachhaltigkeit-im-forschungsprozess>

Ziel: Reflexion

Wenn Sie Ihren Antrag schreiben, reflektieren Sie, wo Sie durch Ihr Vorhaben etwas bewirken können. Beispiele für Fragen zur Reflektion könnten sein:

- Was wird in Ihrem Vorhaben im Vordergrund stehen (z.B. Feldforschung, Veranstaltungen, Laborarbeit, Rechenarbeit...) und am meisten bewirken?
Wenn Sie bspw. wissen, dass Reisetätigkeiten im Vordergrund stehen, sollte Mobilität ihr Hebel werden, um CO2 einzusparen.
- Welche Beispiele aus anderen Vorhaben könnten auch für Sie eine interessante Möglichkeit sein?
- Welche Chancen könnten sich aus der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Forschungsprozess für Ihr Vorhaben ergeben?

Programme

| | |
|------------------------|---|
| Einzelförderung | <ul style="list-style-type: none">• Sachbeihilfe• Schwerpunktprogramme (SPP)• Walter Benjamin• Emmy Noether• Heisenberg• Aufbau int. Kooperationen• ... |
| Verbünde | <ul style="list-style-type: none">• (Kolleg)Forschungsgruppen <p>Aktuell noch nicht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Graduiertenkollegs• Sonderforschungsbereiche <p>Ausgenommen: Exzellenzcluster</p> |

Gesamtübersicht: <https://www.dfg.de/resource/blob/334100/c896d838448f8b46bd26c57630abfd18/info-vordrucksaenderungen-data.pdf>

Leitfragenkatalog

Ziel: Orientierung, Kreativität und Entwicklung neuer Lösungen erwünscht

1. Reisetätigkeit:

Notwendigkeit, Transportmittel, Schätzung der Umweltbelastung, hybride/digitale Formate als Alternative

2. Experimente/Feldversuche/Umfragen:

Bsp. Labor-/Verbrauchsmaterial: Besteht die Möglichkeit, Verbrauchsmaterialien zu reduzieren, wiederzuverwenden oder aus recyceltem Material einzusetzen?

3. Rechenleistungen:

Bsp.: Kann die Rechenleistung für Modellierung, Simulation, Auswertung und Visualisierung reduziert werden?

4. Gerätebeschaffung/-betrieb/-nutzung:

Bsp.: Ist eine Neuanschaffung von Geräten vor dem Hintergrund von im Umfeld vorhandener oder reparierbarer Geräte erforderlich?

Darstellung im Antrag

Beispiel Sachbeihilfe

<https://www.dfg.de/de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/programme/einzelfoerderung/sachbeihilfe/formulare-merkblaetter>

4 **Begleitinformationen zum Forschungskontext**

Kapitel 4ff., insgesamt maximal 8 Seiten

4.1 **Angaben zu ethischen und/oder rechtlichen Aspekten des Vorhabens**

4.1.1 **Allgemeine ethische Aspekte**

[Text]

4.1.2 **Erläuterungen zu den vorgesehenen Untersuchungen am Menschen, an vom Menschen entnommenem Material oder mit identifizierbaren Daten**

[Text]

4.1.3 **Erläuterungen zu den vorgesehenen Untersuchungen bei Versuchen an Tieren**

[Text]

4.1.4 **Erläuterungen zu Forschungsvorhaben an genetischen Ressourcen (oder darauf bezogenem traditionellem Wissen) aus dem Ausland**

[Text]

4.1.5 **Erläuterungen zu möglichen sicherheitsrelevanten Aspekten**

4.1.5.1 **„Dual-Use Research of Concern“; Außenwirtschaftsrecht**

[Text]

4.1.5.2 **Risiken in internationalen Kooperationen**

[Text]

4.1.6 **Reflexion zu ökologischen Nachhaltigkeitsaspekten in der Planung und Durchführung des Vorhabens**

[Text]

Begutachtung



- Reine **Plausibilitätsprüfung** durch Gutachter*innen
- Nicht Gegenstand der wissenschaftlichen Begutachtung
- Entscheidungsgremien sollen sich ein umfassendes Bild zu diesen Aspekten des Antrags machen können
- S. Merkblatt 10.20 Allgemeine Hinweise zur Begutachtung

Ihre Fragen



Erfahrungsaustausch

Wo steht die FU Berlin?

Gerätebeschaffung/
-betrieb/ -nutzung



Reisetätigkeit



Rechenleistungen



Experimente/
Feldversuche/
Umfragen



Wo steht die FU Berlin? - Tipps

Gerätebeschaffung/ -betrieb/ -nutzung

Im Unikat sind nachhaltige Waren und Dienstleistungen gekennzeichnet, bspw. mit Blauem Engel, PEFC, FSC, greentree, Fairtrade.

Am besten auf den Zentralen Einkauf zugehen. Sie wissen, wer welche Geräte gekauft hat und kann ggf. Ansprechpartner*innen nennen.

Die FU Berlin bezieht seit 2010 CO2-freien Strom. Aus Ressourcen- und Kostengründen ist es sinnvoll, den Stromverbrauch von IT und Rechenzentren so gering wie möglich zu halten. CO2-Emissionen fallen infolge des Energieverbrauchs an - direkte bei der Nutzung, indirekte bei der Herstellung und Entsorgung. Wieviel verbraucht wird, hängt mit der Produktqualität und den Anwendungskontexten zusammen. Allgemein sind sparsame Server, energieeffiziente Kühlung und effizientes Datenmanagement sinnvoll.

Rechenleistungen

Reisetätigkeit

Die Universität erwirbt aktuell noch keine CO2-Zertifikate. Daher gibt es aktuell keine standardisierte Kompensationsmöglichkeit an der FU Berlin. Im Allgemeinen ist eine Kompensation immer die schlechtere Lösung. Aus diesem Grund sollte dies nur erwogen werden, wenn es keine realistische Alternative gibt. Z.B.: Kann ein Flug durch eine Zugfahrt ersetzt werden? Muss der Langstreckenflug stattfinden oder ist ein digitaler Austausch machbar? Wann ein Zertifikat für CO2-Kompensation ggf. sinnvoll ist und worauf geachtet werden sollte, wird umfassend in der Übersicht zu CO2-Kompensation beim Flug des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz e. V. erklärt: <https://www.evz.de/reisen-verkehr/reiserecht/flugzeug/co2-kompensation.html> Hinweis: Jeder Reiseanbieter ist anders aufgestellt und nicht alle sind gleichermaßen zertifiziert.

Aufgrund der Datenunsicherheit ist eine Aussage über den Ausstoß von CO2-Emissionen zu rechenzeitintensiven Simulationen nicht möglich.

Experimente/ Feldversuche/ Umfragen

Fazit und Tipps für die Antragsstellung

- Für den 19.9. um 13 Uhr weitere Infoveranstaltung geplant
- Orientierung am Fragenkatalog
- Beratung durch Förderungsförderung und Stabsstelle Nachhaltigkeit und Energie
- DFG: webbasierte, fachspezifische Beispielsammlung geplant

Leitfragenkatalog:

<https://www.dfg.de/de/grundlagen-rahmenbedingungen/entwicklungen-im-wissenschaftssystem/nachhaltigkeit-im-forschungsprozess>

Weitere Links:

Fundgrube: Zentraler Marktplatz der FU zur Weiternutzung von Möbeln, Geräten, Gegenständen

UNA Europa Sustainable Travel Tool: <https://www.una-europa.eu/sustainable-travel>

Nachhaltigkeit an der FU, Commitment und Handlungsfelder:

<https://www.fu-berlin.de/sites/nachhaltigkeit/commitment/index.html>

<https://www.fu-berlin.de/sites/nachhaltigkeit/handlungsfelder/index.html>

Vielen Dank.

Dr. Susanne Leder

VI C: Forschungsförderung und -information

+49 30 838 714 74

susanne.leder@fu-berlin.de

Sabine Heckmann

Stabsstelle Nachhaltigkeit und Energie

+49 30 838 70984

sabine.heckmann@fu-berlin.de

Kontakt für Fragen.